

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1912/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.12.2016

Ersetzen des Verkehrszeichen "Vorfahrt gewähren" durch das Verkehrszeichen "Stopp" in Köln-Sürth, Unterbuschweg

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **FDP Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 05.12.2016 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, das an der Straße Unter Buschweg in Fahrtrichtung der Gleisanlage der KVB Station „Sürth Bahnhof“ befindliche Verkehrsschild „Vorfahrt gewähren“ (Vorschriftszeichen Nr. 205) durch ein Verkehrsschild „Stopp“ (Vorschriftszeichen Nr. 206) zu ersetzen.

Begründung:

Derzeitig befindet sich an der Straße Unter Buschweg in Fahrtrichtung der Gleisanlage der KVB Station „Sürth Bahnhof“ ein Verkehrszeichen mit der Vorschrift „Vorfahrt gewähren“. Dennoch ist zu beobachten, dass es an diesem Verkehrspunkt häufig zu unübersichtlichen Situationen, Beinahe -Unfällen und Überfahrten der Gleisanlage **trotz Rotlichts** an der Lichtsignalanlage im Schrankenbereich kommt. So müssen die links aus dem Unter Buschweg ausfahrenden Fahrzeuge in Fahrtrichtung der KVB Bahn- und Busstation „Sürth Bahnhof“/ Bahnhofstraße/Heinrich-Erpenbachstraße auf den den Unter Buschweg an dieser Stelle aus beiden Richtungen kreuzenden Verkehr der Verlängerung des Unter Buschwegs und des Ober Buschwegs sowie die Lichtsignalanlage im Schrankenbereich beachten. Ebenso queren hier Fahrgäste der KVB Linie 16 in Fahrtrichtung Godorf den ungesicherten Straßenbereich auf Höhe der Schrankenanlage.

Hierbei kommt es häufig zu Situationen, bei denen die aus dem Unter Buschweg fahrenden Fahrzeugfahrer Verkehrsteilnehmer übersehen oder noch schnell bei der bereits Rotlicht anzeigenden Lichtsignalanlage im Schrankenbereich der Gleisanlage der KVB Linie 16 über

die Gleise fahren.

Durch die Ersetzung des Verkehrsschildes „Vorfahrt gewähren“ durch ein Verkehrszeichen „Stopp“ sind die Fahrzeugführer angehalten, sich in Ruhe ein Bild von der teils nur schwer zu überblickenden Verkehrssituation zu machen, bevor sie ihren Weg fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters